

PRESSEINFORMATION

Eine Bühne für Zirkularität

ARA und Müller informieren über Kreislauffähigkeit von Verpackungen direkt am Point-of-Sale

Wien, 05. August 2026 – Auch heuer rücken die Altstoff Recycling Austria AG (ARA) und der Handelskonzern Müller die „Kreislauf-Helden“ ins Rampenlicht. Über den gesamten August hinweg werden in Müller-Filialen in ganz Österreich Produktverpackungen, die kreislauffähig und im Sinne der ab 12. August geltenden EU-Verpackungsverordnung (PPWR) gestaltet sind, am Regal hervorgehoben. Die Information direkt am Point-of-Sale bietet Kund:innen konkrete Orientierung bei der bewussten Auswahl von zirkulären Verpackungslösungen. Damit schafft die Kampagne einen niederschweligen Zugang zu Kreislaufwirtschaft und Ressourcenschonung.

Die Kampagne startete 2024 mit einer Pilotphase mit drei Produkten in einer Müller-Filiale in Wien. Nach der Ausrollung auf 104 Filialen in ganz Österreich und mit mehr als 30 Produkten im vergangenen Jahr geht die Initiative nun in die nächste Runde. „Kreislaufwirtschaft muss im Alltag funktionieren – und genau hier setzen wir an. Mit unserer Aktion ‚Kreislauf-Helden‘ bieten wir nachhaltig gestalteten Verpackungen eine Bühne und zeigen, welche wertvollen Rohstoffe sich darin verbergen. Mit den Hinweisen am Point-of-Sale unterstützen wir Konsument:innen dabei, bewusstere Entscheidungen zu treffen und machen auf Verpackungen mit Vorbildfunktion aufmerksam“, erklärt Harald Hauke, Vorstandssprecher der ARA. „Wir freuen uns, die Aktion gemeinsam mit Müller bereits zum dritten Mal umzusetzen, und laden auch andere Unternehmen ein, Teil dieser Bewegung und selbst zu Kreislauf-Helden zu werden.“

„Für viele Kundinnen und Kunden ist Recycling im Alltag selbstverständlich. Entscheidend ist, dass die richtige Entsorgung einfach zu verstehen ist. Genau hier setzen die Kreislauf-Helden an“, sagt Sascha Zahner, Mitglied der Geschäftsleitung bei Müller. „Gemeinsam mit unseren Industriepartnern entwickeln wir Verpackungen kontinuierlich weiter, reduzieren Material, wo immer es möglich ist, und sorgen gleichzeitig für den notwendigen Produktschutz. So schaffen wir Transparenz und leisten gemeinsam einen Beitrag dazu, wertvolle Rohstoffe im Kreislauf zu halten.“

Die Förderung kreislauffähiger Verpackungen und die Schonung natürlicher Ressourcen ist auch zentrales Ziel der EU-Verpackungsverordnung (PPWR), deren erste Neuerungen am 12. August in Kraft treten. Sie greift entlang des gesamten Kreislaufs, von Design und Produktion bis hin zu Nutzung und Recycling, und verpflichtet Unternehmen, ihre Verpackungslösungen umwelt- und ressourcenschonend zu gestalten. Mit der „Kreislauf-Helden“-Kampagne werden bereits jetzt positive Beispiele aufgezeigt, wie sich diese Vorgaben in die Praxis umsetzen lassen.

Kreislauf-Helden: 4 R's für mehr Kreislauffähigkeit

Im Zentrum der Kampagne stehen die „Kreislauf-Helden“: Neben nachhaltig gestalteten Verpackungen sind damit insbesondere Konsument:innen angesprochen, die bewusste Entscheidungen im Sinne der Zirkularität treffen. Grundlage für die Beurteilung bilden die 10 R der Kreislaufwirtschaft¹, ein Leitfaden zur Förderung der Kreislauffähigkeit von Produkten. In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt der Kampagne erneut auf vier Grundsätzen: **Re-Use** bezieht sich auf wiederverwendbare oder nachfüllbare Lösungen, **Reduce** auf Verpackungen mit reduziertem Materialeinsatz. Bei **Recycle** geht es um Verpackungen, die Recycling-fit sind oder aus recyceltem Material bestehen, während **Rethink** auf Verpackungen hinweist, die grundlegend neu gedacht wurden.

Weitere Informationen zur Kampagne finden Sie unter
<https://www.mueller.at/unternehmen/nachhaltigkeit/ara-kreislaufhelden/>.

Über die ARA

Zukunft. Kreislauf. Wirtschaft. Seit mehr als 30 Jahren arbeitet die Altstoff Recycling Austria AG (ARA) als treibende Kraft der österreichischen Abfall- und Kreislaufwirtschaft und ist Marktführer unter den Sammel- und Verwertungssystemen für Verpackungen, Elektroaltgeräten und Batterien. Die ARA mit ihren Tochterunternehmen ARApplus GmbH, Austria Glas Recycling GmbH, DiGiDO GmbH, ERA GmbH und TriPlast GmbH gilt heute als internationale Best Practice und entwickelt als Partner der Wirtschaft maßgeschneiderte Lösungen in der Abfall- und Kreislaufwirtschaft: von Entpflichtung über Stoffstrommanagement und Circular Design bis hin zu Nachhaltigkeitskommunikation und Digitalisierung der Kreislaufwirtschaft. Die ARA AG serviert mehr als 15.000 Kunden. Sie steht im Eigentum heimischer Unternehmen und agiert als Non-Profit Unternehmen nicht gewinnorientiert. www.ara.at

Über Müller Holding GmbH & Co. KG.

Die Müller Holding GmbH & Co. KG ist europaweit in neun Ländern mit über 950 Filialen vertreten. Das Unternehmen beschäftigt aktuell rund 35.500 Mitarbeiter und rund 850 Auszubildende. Müller führt rund 190.000 Artikel in den Bereichen Drogerie, Parfümerie, Spielwaren, Schreibwaren, Haushalt & Ambiente, Naturkosmetik, Bio-Nahrung, Genusswelten, Strümpfe, Handarbeit, Entertainment und Tiershop.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

ARA AG

Simone de Raaij

Tel.: +43.1.599 97-310

E-Mail: simone.deraaij@ara.at

Ecker & Partner

Elisabeth Blaschke

Tel.: +43.676.723 69 26

E-Mail: e.blaschke@eup.at

¹ Die 10 R-Grundsätze der Kreislaufwirtschaft: Refuse (überflüssig machen), Rethink (überdenken), Reduce (reduzieren), Reuse (wiederverwenden), Repair (reparieren), Refurbish (aufarbeiten), Remanufacture (wiederaufbereiten), Repurpose (umfunktionieren), Recycle (recyceln), Recover (verwerten), weitere Infos sind hier zu finden: [10 R der Kreislaufwirtschaft](#)